

# Missionsstelle der Diözese Linz



# Jahresbericht 2025

# Wort zum Jahresbericht

Geschätzte Missionsfreunde!

Aus der Diözese Linz sind immer wieder Männer und Frauen aufgebrochen, um in fremden Ländern und Kontinenten dem Ruf Jesu zu folgen und Menschen seine Frohbotschaft in Wort und Tat zu verkünden. Etliche Missionare und Missionarinnen haben diesen Schritt bereits vor Jahrzehnten gesetzt, wenige einzelne tun dies aber auch heute noch.



Aus der Freude am Evangelium – im Dienst an den Menschen“ heißt das Buch über unsere öö. Missionar:innen, an welchem die Missionsstelle vor zehn Jahren wesentlich mitgearbeitet hatte. Der Titel verdeutlicht sehr gut, dass Missionar:innen den Menschen, mit denen sie leben, dienen wollen. Sie unterrichten, erziehen, heilen ... und ermöglichen vielfach hoffnungsvolle Perspektiven zu einem würdevollen und guten Leben. Die Missionsstelle versteht sich hierbei als helfende Hand, denn ohne entsprechende Mittel könnten unsere Missionar:innen vieles nicht leisten. Unsere Stelle pflegt darüber hinaus auch weitere langjährige Partnerschaften und unterstützt nicht zuletzt auch einige heimgekehrte Missionar:innen, die nach wie vor mit großem Einsatz für „ihre Leute“ von hier aus aktiv sind – so z.B. Br. Joe Unterberger OFM in Myanmar oder Sr. Margret Obereder MSsR in der Ukraine.

Im Jahr 2025 waren es 67 Projekte, welche von der Missionsstelle mit € 275.896,30 unterstützt wurden.

VERGELT'S GOTT für Ihren Anteil daran!

Mag. Andreas Reumayr  
Leiter der Missionsstelle

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas Reumayr". The signature is written in a cursive style.

# Projekte des Jahres 2025



Große Nachfrage besteht bei Wochenendtreffen von Familienangehörigen von Soldaten, die in der Ukraine an der Front sind, vermisst werden oder im Krieg gefallen sind. Mitschwestern von Sr. Margret Obereder MSsR begleiten mit Herz und Kompetenz.



In der Diözese Mbinga in Tansania haben Kinder mit Albinismus im St. Albin Hostel einen sicheren Ort zum Leben, bekommen Zugang zur Schulausbildung und werden liebevoll betreut.



Über das Social Service Centre der Diözese Srikakulam im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh erhielten ärmste Familien ein Training über Schaf-Haltung und bekamen zum Abschluss jeweils zwei Tiere geschenkt.



Br. Joe Unterberger OFM lebt heute im Kloster in Güssing. Er ist von hier aus ständig bemüht, seinen Leuten im Bürgerkriegsland Myanmar weiterhin mit dem Nötigsten zu helfen, insbesondere auch den Kindern in den von Franziskanerinnen betreuten Waisenheimern.

# Jahresabschluss 2025

Die finanzielle Abwicklung der Missionsstelle ist im Rechnungskreis der Diözese Linz enthalten. Dadurch werden die Finanzen jährlich mit dem diözesanen Haushalt intern wie extern geprüft. Der Personalaufwand wird von der Diözese Linz übernommen.

Die größten Bereiche hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben waren:

## Einnahmen

Anteil Kirchenbeitrag	<b>178.351,00€</b>
Subventionen und Zuschüsse	<b>27.070,00€</b>
Spenden	<b>95.266,11€</b>
Erbschaften	<b>104.926,94€</b>

## Ausgaben

Projektförderung (inkl. Missionar:innen)	<b>275.896,30€</b>
Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge	<b>10.000,00€</b>
Aufwände (Porto, Druckkosten, Behelfe)	<b>5.886,07€</b>

**Vergelt's Gott für Ihre Spende!**

## 67 Projekte in 20 Ländern

<b>Asien</b>	<b>17</b>	<b>Afrika</b>	<b>34</b>	<b>Europa</b>	<b>1</b>
Indien	<b>8</b>	Tansania	15	Ukraine	1
Myanmar	<b>2</b>	Uganda	11		
Israel	<b>1</b>	Südafrika	4	<b>Lateinamerika</b>	<b>15</b>
Kasachstan	<b>1</b>	D.R. Kongo	2	Brasilien	6
Libanon	<b>1</b>	Senegal	1	Peru	6
Pakistan	<b>1</b>	Südsudan	1	Ecuador	2
Palästina	<b>1</b>			Bolivien	1
Philippinen	<b>1</b>				
Russland	<b>1</b>				

# Zusammenstehen

Sr. Friederika Kühnel TdchL arbeitet in der Demokratischen Republik Kongo im Centre DREAM (Drug Resource Enhancement against Aids and Malnutrition), einer Tagesklinik in der Stadt Mbandaka am Ufer des Kongo-Flusses, in der v.a. HIV/AIDS Patienten betreut und behandelt, aber auch unterernährte Kinder versorgt werden.

Nach erhaltener Hilfe seitens der Missionsstelle schrieb sie:  
*Herzlichen Dank, welch große Freude! Allen, die dazu betrogen, ein festes Vergelt's Gott! Wir konnten schon Medikamente einkaufen. Wie im Vorjahr ist dies eine große Stütze für unsere Kranken, die vor allem anfangs viel Behandlung brauchen. Im April hatten wir 18 Neuaufnahmen, davon 16 Personen im Endstadium Aids. Die Statistik zeigt uns, dass nun 1675 Aids-Kranke in Dauerbehandlung sind, darunter 898 Kinder im Alter von 0-15 Jahren. Ein großer Prozentsatz ist aber schon einige Jahre in Dauerbehandlung und kann so wieder Hoffnung tragen, arbeiten und für die Familie sorgen.*



## Impressum:

Inhaberin: Diözese Linz (Alleininhaberin); Herausgeber und Verleger: Mag. Andreas Reumayr, Missionsstelle der Diözese Linz, Herrenstraße 19, Pf 251, 4021 Linz, Tel. +43 732 772676-1168, [mission@dioezese-linz.at](mailto:mission@dioezese-linz.at), [www.dioezese-linz.at/missionsstelle](http://www.dioezese-linz.at/missionsstelle); Bilder: Missionsstelle der Diözese Linz;

Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau im Mühlkreis

Weitere Unterstützung bitte an:

Missionsstelle der Diözese Linz

IBAN: AT71 5400 0000 0038 3117, BIC: OBLAAT2L